

STIFTUNG GRÜNAU

Richterswil

Jahresbericht 2015

STIFTUNG GRÜNAU

[Startseite](#) [Stiftung Grünau](#) [Fördergesuche](#) [Kontakt](#) |



Die Stiftung fördert Tätigkeiten, Projekte und Einrichtungen zur beruflichen und sozialen Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Insbesondere fördert die Stiftung als Partnerin zivilgesellschaftliche Institutionen, die im Bereich des Stiftungszwecks tätig sind. Die Stiftung erfüllt ihren Zweck auf dem Gebiet der ganzen Schweiz, unter besonderer Berücksichtigung der Kantone Zürich, Schwyz und St. Gallen.

Geschichte

Die Stiftung Grünau mit Sitz in Richterswil, Kanton Zürich, wurde 1878 durch die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft gegründet. [weiterlesen](#)

Wohnen & Arbeiten

Die Stiftung Grünau bietet Wohnraum in familienfreundlichem Umfeld und betreibt ein Zentrum für Kleinunternehmen. [weiterlesen](#)

Fördergesuche

Informieren Sie sich hier über die verschiedenen Förderbereiche. [weiterlesen](#)

Bericht des Präsidenten Peter Hug

„Nichts ist so konstant wie der Wandel“ bin ich versucht zu sagen, wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke und dabei vor allem die sich verändernde Zusammensetzung des Stiftungsrats vor Augen habe. Monika Engeler und Stefan Gander wurden zwar bereits im letzten Jahresbericht vorgestellt, Einsitz in den Stiftungsrat nahmen sie dann im Berichtsjahr. Sie haben sich schnell eingelebt und wurden so zu aktiven und geschätzten KollegInnen. Sämtliche Stiftungsratsmitglieder wurden schliesslich von der Zentralkommission der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG) am 16. Oktober 2015 für die Amtsperiode 2015 - 2019 gewählt beziehungsweise bestätigt.

Rücktritt Christian Engi

Christian Engi wurde am 21. Oktober 2011 von der SGG in den Stiftungsrat gewählt. Da seinerzeit nach dem Rücktritt von Herbert Ammann als Präsident eine interne Neubesetzung dieser Funktion nicht möglich war, erklärte sich Christian Engi bereit, diese Führungsaufgabe quasi von Null auf Hundert zu übernehmen. Während seiner Amtszeit initiierte Christian Engi verschiedene für die Stiftung Grünau wichtige und wertvolle Vorhaben, die alle bis im Jahr 2014 auch erfolgreich abgeschlossen werden konnten. So überarbeitete der Stiftungsrat seine Stiftungsurkunde, ersetzte seine Statuten durch ein Organisationsreglement und erliess schliesslich auch ein Spendenreglement. Ebenfalls neu und professionell organisiert wurde die Vermögensverwaltung aufgrund eines intern erarbeiteten Anlagereglements. Christian Engi präsierte am 3. Dezember 2014 letztmals eine Sitzung und erklärte per 20. April 2015 seinen Rücktritt aus dem Stiftungsrat. Der Stiftungsrat bedankt sich herzlich bei Christian Engi für sein aktives Wirken als Präsident. Es ist massgeblich sein Verdienst, dass der Stiftungsrat in organisatorischer Hinsicht modern und zeitgemäss aufgestellt ist. Wir wünschen Christian Engi für die Zukunft alles Gute.

Neukonstituierung Stiftungsrat

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu insgesamt 4 Sitzungen und konstituierte sich am 10. Juni 2015 neu:

Peter Hug, Präsident & Quästor ad interim
Martin Schmid, Vizepräsident
Urs Bucher, Liegenschaften
Barbara Heer
Monika Engeler
Stefan Gander

Das Quästorat liess sich im Sommer nicht wie erhofft besetzen, sodass der Präsident diese Funktion bis auf weiteres ausübt.

Liegenschaften

Im ersten Halbjahr mussten die Dachfenster/Kippfenster inklusive Dichtungen im Gewerbehause Grüfa an der Erlenstrasse 89 ersetzt werden. Hier wurden auch wegen Nachfrage von Mietern Cablecom Anschlüsse installiert, was weiter zur Attraktivität der Liegenschaft als Gewerbehause beiträgt. Entlang der Fassade auf der Strassenseite der Grüfa wurden sowohl der Grundstücksabschluss als auch der Kontrollschacht saniert.

Im Jahr 2015 hat der Stiftungsrat grundsätzlich entschieden, dass die Fassade des Wohnhauses an der Seestrasse nicht nur gereinigt, sondern dass umfassend saniert werden soll. Im nächsten Jahr werden dazu neue Offerten eingeholt.

Vermögensverwaltung

Die Vermögensverwaltung besorgt sehr kompetent die Zürcher Kantonalbank, Richterswil. Im allgemein sehr schwierigen Finanzumfeld 2015 konnte auch dank der von uns gewählten konservativen Anlagestrategie ein Brutto-Gewinn erwirtschaftet werden. Nach Abzug der Gebühren musste aber dann doch ein kleiner Verlust hingenommen werden.

Fördergesuche

Vor allem im zweiten Halbjahr konnte sich der Stiftungsrat hauptsächlich dem Bearbeiten von Fördergesuchen widmen. Dabei liess er sich von den Grundsätzen des Spendenreglements leiten. In Ergänzung dazu entstand der Wunsch nach Richtlinien für die Gesuchs Bearbeitung, welche gegenwärtig noch erarbeitet werden.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt CHF 82'500 an Fördermitteln gesprochen. Der Betrag liegt leicht unter dem Vorjahreswert. Einzelne Gesuche des Jahres 2015 befinden sich hingegen noch in Abklärung und können erst anfangs 2016 entschieden werden.

Die folgenden Förderleistungen möchten wir besonders erwähnen:

Förderverein Cocomo, 8005 Zürich

www.cocomo.ch

Das Projekt „Praxisjahr“ bietet sowohl mehrfach benachteiligten Jugendlichen als auch Jugendlichen mit Migrationshintergrund die notwendige Unterstützung für einen gelingenden Start ins Berufsleben. Diese Zielgruppe wird gezielt auf einen Übertritt in eine Berufsschule vorbereitet.

okaj Zürich, Kantonale Kinder- und Jugendförderung, 8003 Zürich

www.okaj.ch

Durch das Projekt „Interkulturelle Öffnung in den Jugendverbänden“ soll es den Jugendverbänden gelingen, vermehrt auch bildungsferne Kinder und Jugendliche zu erreichen.

Quellenhof-Stiftung, 8404 Winterthur

www.quellenhof-stiftung.ch

Bereits in der Vergangenheit hat die Stiftung Grünau konkrete Arbeitsplätze innerhalb der Quellenhof-Stiftung unterstützt. Zwei Personen konnten trotz sehr schwieriger Umstände eine Lehre abschliessen und sind jetzt als vollwertige Arbeitskräfte auf dem ersten Arbeitsmarkt tätig. Derzeit unterstützen wir im Selben eine Schreinerlehre.

Fürzög Art & Design, 8200 Schaffhausen

www.fuerzueg.ch

Fürzög bietet Menschen, denen die Integration in die Arbeitswelt schwer fällt, mit einer Ausbildung als Keramiker/in EFZ oder Bildhauer/in EFZ eine Anschlussmöglichkeit an. Im Anschluss an unser Engagement im Jahr 2014 haben wir in diesem Jahr eine zweite Etappe unterstützt.

start again, soziale Unternehmungen, 8032 Zürich

www.startagain.ch

start again bietet mit „myplace-jungeswohnen“ Wohnraum, Therapie und soziale Integration für sozial und gesundheitlich benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene. Diese werden somit in einer wichtigen Phase der Berufsfindung und -ausbildung unterstützt.

In Memoriam Heinrich Th. Uster

Heinrich Th. Uster, geboren am 24. Februar 1932, stellte der Stiftung Grünau von 1997 – 2011 sein breites Wissen in Liegenschaften und Baufragen zur Verfügung. Der von ihm initiierte erste kantonale Gestaltungsplan schuf die Voraussetzung, dass die Stiftung einen Grossteil ihrer Aktiven in Liegenschaften anlegen konnte und es ihr dadurch, zusammen mit den Wertschiffenerträgen, weiterhin möglich ist, grosszügig Fördermittel zu sprechen.

Heinrich Th. Uster ist am 9. Dezember 2015 verstorben. Wir behalten ihn in dankbarer Erinnerung.



Dank

Es ist mir ein Anliegen, mich ganz herzlich zu bedanken. Zum Einen danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat für die sehr angenehme, engagierte, speditive und unkomplizierte Zusammenarbeit zur Erreichung unseres Stiftungszwecks. Zum Anderen bedanke ich mich ebenso herzlich bei unserer umsichtigen und zuverlässigen Geschäftsführerin Silvia Huber sowie gleichzeitig auch bei ihrem Team von ESPAS Andrea Hegner, Roland Barrer, Remo Janser, Martin Weber und Felix Pletscher, für das stets reibungslos funktionierende und professionell gestaltete Zusammenspiel von Stiftungsrat und Verwaltung.

Bilanz per 31. Dezember 2015

		31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel		1'232'027.35	1'116'276
Forderungen		12'980.10	13'298
Wertschriften		2'855'579.80	2'898'626
Aktive Rechnungsabgrenzung		13'325.95	8'209
Immobilien		7'856'791.65	7'824'299
Wertberichtigungen auf Immobilien		(784'162.85)	(745'268)
Total Aktiven		11'186'542.00	11'115'439
PASSIVEN			
Forderungen		24'866.60	46'629
Hypotheken		0.00	10'000
Passive Rechnungsabgrenzung		34'159.80	34'738
Unterstützungsfonds		354'497.01	354'497
Erneuerungsfonds Liegenschaften		920'712.30	820'712
Fonds für aufgeschobenen Unterhalt			
Rückstellung für Gestaltungsplan/Projektkosten			
Reserven		2'955'467.09	2'955'467
Stiftungskapital		100'000.00	100'000
Kumulierte Ergebnisse Vorjahre	6'793'395.92		
Ergebnis 2015	3'443.28	6'796'839.20	6'793'396
Total Passiven		11'186'542.00	11'115'439

Betriebsrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2015

	2'015 CHF	2'014 CHF
ERTRAG		
Liegenschaftenertrag	425'545.65	420'047
Ertrag zentrale Dienste Grüfa	22'583.35	23'976
Finanzertrag	15'312.80	21'813
Buchgewinn aus Wertschriften	0.00	121'745
Total Ertrag	463'441.80	587'582
AUFWAND		
Liegenschaftenaufwand	157'053.20	169'879
Personalaufwand	31'600.60	29'750
Abschreibungen	38'894.75	38'732
Diverser Betriebsaufwand	0.00	443
Büro- und Verwaltungsaufwand	13'652.35	22'036
Aeuffnung Rückstellungen und Fonds	100'000.00	220'000
Spenden und Beiträge	82'500.00	104'970
Buchverlust Wertschriften	36'297.62	0
Total Aufwand	459'998.52	585'810
Total Ertrag	463'441.80	587'582
Total Aufwand	459'998.52	585'810
Ertragsüberschuss	3'443.28	1'772

**Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
Stiftung Grünau, Richterswil**

Adresse:
Mösliweg 1c
CH-6353 Weggis

Als Revisionsstelle habe ich die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Stiftung Grünau** für das am 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Telefon:
041 390 13 55
Telefax:
041 390 13 49

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfülle.

E-mail:
lottenbach.consult
@bluewin.ch

consult@lottenba.ch

Internet:
www.lottenba.ch

Meine Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Lottenbach Treuhand und Beratung



Mitglied
EXPERTsuisse

Rolf Lottenbach
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zulassung als Revisionsexperte

Weggis, 30. April 2016

Beilage: Jahresrechnung 2015

Stiftung Grünuau

Anhang zur Jahresrechnung 2015

Wertschriften

Es handelt sich um Obligationen (CHF 1'787'201), Aktien (CHF 879'357) und Alternative Anlagen (CHF 189'021) in Depots bei ZKB und Swiss Life Holding.

Die Bilanzierung per 31.12.2015 erfolgte zu Kurswerten und der nicht realisierte Kursverlust betrug CHF 36'297.62.

<u>Immobilien</u>	Bestand per 31.12.2015 CHF	kum. Wertbericht. 31.12.2015 CHF	Erneuerungsfonds 31.12.2015 CHF
Erlenstrasse 89	1'978'930.70	144'381.90	380'000.00
Seestrasse 81	5'431'826.90	546'669.80	540'712.30
Spielplatz Mühlenen	77'845.10	77'845.10	-
Parkplatz Grünuau	168'188.95	7'568.55	-
Aktivierung Parkplätze T'Garage	200'000.00	7'697.50	-
	<u>7'856'791.65</u>	<u>784'162.85</u>	<u>920'712.30</u>

Im Berichtsjahr erfolgte eine Wertberichtigung von 0.5% auf sämtlichen Objekten. Auf der Position Spielplatz Mühlenen erfolgte keine Wertberichtigung.

Der Erneuerungsfonds Erlenstrasse 89 wurde im Berichtsjahr mit CHF 100'000 (zulasten der Erfolgsrechnung) gespiesen. Der Erneuerungsfonds Seestrasse 81 wurde in 2015 nicht verändert.

Das Total der Gebäudeversicherungswerte beträgt CHF 7'996'400 (per 01.01.2016).

Unterstützungsfonds

Der Unterstützungsfonds (CHF 354'497.01) wurde im Berichtsjahr nicht gespiesen.

Risikoanalyse und IKS

Der Stiftungsrat befasst sich regelmässig an den Stiftungsrats-Sitzungen mit dieser Thematik.

Der **Stiftungsrat** setzte sich per 31.12.2015 wie folgt zusammen:

Peter Hug, Affoltern a.A.	Präsident
Martin Schmid-Vedova, Oberrieden	Vize-Präsident
Barbara Heer, Wädenswil	
Urs Bucher, Au	
Monika Engeler-Zöllig, Einsiedeln	
Stefan Gander, St. Gallen	

Stiftungsrat der Stiftung Grünau – Stand 31.12.2015

Präsident	Peter Hug	Affoltern am Albis
Vize-Präsident	Martin Schmid-Vedova	Oberrieden
Mitglieder	Barbara Heer Urs Bucher Monika Engeler Stefan Gander	Wädenswil Au ZH Einsiedeln St. Gallen
	Rücktritt auf den 20.04.2015 Christian Engi	Oberrieden
Geschäftsleitung	Silvia Huber	Richterswil

Adressen und Kontakte

Stiftung Grünau
Silvia Huber
Erlenstrasse 89 8805 Richterswil
Tel 044 784 61 32
Fax 044 687 68 54
Mail info@stiftunggruenau.ch